

**Einbau- und Montageanleitung
EuroInox 30/50 Hauswasserwerk**

Seite 2 - 12

**Assembly and Installation Instructions
Euroinox 30/50 Water control system for the house**

Page 13 - 23



Wichtige Hinweise:

Die Befolgung und Berücksichtigung der in dieser technischen Dokumentation und der Dokumentationen der mit diesem Produkt in Verbindung stehender Komponenten enthaltenen Angaben sind Bestandteil der Garantiebedingungen.

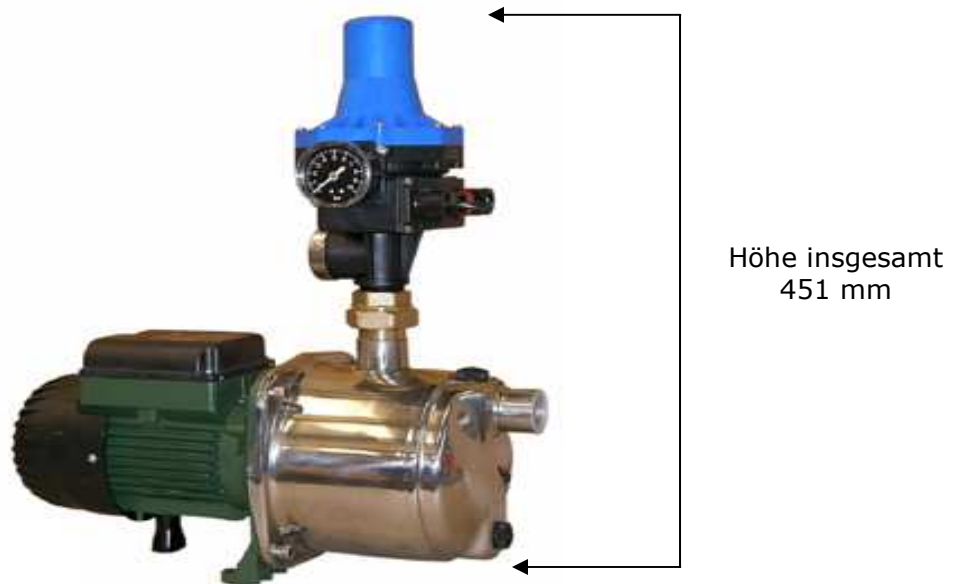
- Vor Installation und Betrieb unbedingt lesen!
- Alle Sicherheitshinweise beachten!
- Für zukünftige Verwendung sicher aufbewahren!



Diese Betriebs- und Installationsanleitung enthält wichtige Hinweise und Warnvermerke.

Bitte vor Installation, Anschluss und Inbetriebnahme die Betriebs- und Installationsanleitung unbedingt lesen.

Weitere Betriebs- und Installationsanleitungen, die Komponenten/Zubehör zum Produkt betreffen, sind zusätzlich zu berücksichtigen.



Zeichenerklärung



Achtung! Bei Nichtbeachten der Hinweise können Sachschäden entstehen!



Gefahr! Bei Nichtbeachten der Hinweise können Personenschäden entstehen!



Information! Gibt Ihnen hilfreiche Informationen zu den einzelnen Arbeitsschritten!

Im weiteren Verlauf der Installationsanleitung werden nur noch die Bildsymbole wiedergegeben!

1.0 Vorwort

Sie haben ein hochwertiges Produkt erworben und wir beglückwünschen Sie zu Ihrer Entscheidung. Damit Sie lange Freude an Ihrem Produkt haben, lesen und beachten Sie die Betriebs-/ Installationsanleitung.

Das Produkt ist in unserer Fertigung in allen Betriebssituationen geprüft worden.

Dies bedeutet für Sie, dass es fehlerfrei ausgeliefert wurde.

Sollte jedoch eine Störung während des Betriebes auftreten, sehen Sie bitte zuerst unter Störung beseitigen, Kapitel 2.4 nach.

Bei anderen Störungen wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragspartner/ Händler.



Achtung!



Gefahr!

1.2 Allgemeine Hinweise

Der Betreiber trägt die Verantwortung für alle Maßnahmen:

- der ordnungsgemäßen Installation,
- zur Abwehr von Gefahren durch unsachgemäßen Betrieb.

Das Hauswasserwerk ist zugelassen für den Betrieb:

- von 230 Volt 50 Hertz Wechselspannung,
- zur Förderung von ausreichend gefiltertem Regenwasser,
- zur Wasserentnahme aus einem Auffangbehälter (z.B. Erdtank),
- bis zu einer maximalen Ansauglänge entsprechend der Tabelle, siehe Kapitel 2.5,
- bis zu einer Wassertemperatur von 35°C,
- in der Umgebung von Wohn-, Geschäfts- und Gewerbebereichen sowie Kleinbetrieben.

Fehler, die durch unsachgemäßen Betrieb oder Installation entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung.

Fragen zum Gerät und zu Ersatzteilbestellungen:

- Nur an Ihren Vertragshändler richten.
- Stets Versandanschrift angeben.
- Stets Seriennummer und ggf. Lieferscheindaten angeben.



Achtung!



Gefahr!

1.3 Wichtige Hinweise

Folgende Betriebsarten sind unzulässig:

- **das Fördern von verschmutztem, oder mit Abwässern belastetem Wasser,**
- **das Fördern von Wasser mit Säureinhalt, sowie allgemein ätzende Flüssigkeiten,**
- **das Fördern von Wasser mit einer Temperatur höher als 35°C,**
- **das Fördern von brennbaren und/oder explosionsgefährdeten Medien,**
- **die Aufstellung in frostgefährdeter Umgebung,**
- **der Betrieb im trockenen Zustand.**

1.4 Schutzmaßnahmen

- **Der Benutzer muss die Unfallschutzmaßnahmen der jeweiligen Länder strengstens beachten.**
- **Während Instandhaltungsarbeiten des Hauswasserwerkes ist dieses vom Netz zu trennen, hierzu ist der Netzstecker zu ziehen, damit die Stromversorgung des Hauswasserwerkes unterbrochen wird.**
- **Jede Instandhaltungs-, Installations- oder Veränderungsmaßnahme an dem Hauswasserwerk, die unter elektrischer Spannung steht, kann schwerwiegende Unfälle an Personen, auch tödlich, hervorrufen.**
- **Während der Inbetriebnahme des Hauswasserwerkes (Netzstecker in geeignete Steckdose stecken), ist darauf zu achten, dass dieses nicht mit nassen Händen durchgeführt wird.**
- **Der Benutzer darf nicht aus eigener Initiative Eingriffe, die in der Betriebs- und Installationsanleitung nicht angeordnet sind, durchführen.**

1.5 Lieferumfang

Bei Übernahme des Produktes überzeugen Sie sich genau von der Vollständigkeit des Lieferumfangs.

Stückliste:

- Hauswasserwerk EuroInox 30/50
- Durchflusswächter KIT 02
- 3-teilige Messing-Verschraubung 1" IG/AG
- Betriebs- und Installationsanleitung

1.6 Produktbeschreibung



Das Hauswasserwerk ist die zentrale Druckerhöhung Ihrer Regenwassernutzungsanlage.

Durch einen integrierten Luftabscheider verfügt das Hauswasserwerk über eine Selbstansaugung. Hierdurch kann die Wassersäule aus dem Auffangbehälter angesaugt werden, ohne dass die Ansaugleitung zuvor gefüllt werden muss.

Der dazugehörige Durchflusswächter KIT-02 steuert das Hauswasserwerk volumenfluss- und druckabhängig. Bei einem Druckverlust (öffnen der Verbraucher) schaltet das Hauswasserwerk automatisch ein. Sobald der Höchstdruck wieder aufgebaut ist (Verbraucher geschlossen) und kein Volumenstrom mehr fließt, schaltet das Hauswasserwerk wieder ab.

Zudem beinhaltet der Durchflusswächter einen Trockenlaufschutz, der das Hauswasserwerk bei einem Trockenlauf vor Schäden schützt.

Produktmerkmale

Nutzen

<ul style="list-style-type: none"> • Mehrstufige Kreiselpumpe • Integrierter Luftabscheider 	<ul style="list-style-type: none"> • Hohe hydraulische Leistung • Selbstansaugend • Automatisches Abschalten des Luftabscheiders, dadurch besserer Wirkungsgrad
<ul style="list-style-type: none"> • Umweltfreundliche korrosionsbeständige Werkstoffe • Durchflusswächter KIT-02 	<ul style="list-style-type: none"> • Umweltschutz • Lange Lebensdauer • Betriebssicherheit • Trockenlaufschutz • Unterbinden von Druckschlägen
<ul style="list-style-type: none"> • Druckanzeige (Manometer) • Integrierter Motorschutzschalter 	<ul style="list-style-type: none"> • Bedienerfreundlichkeit • Überlastungsschutz

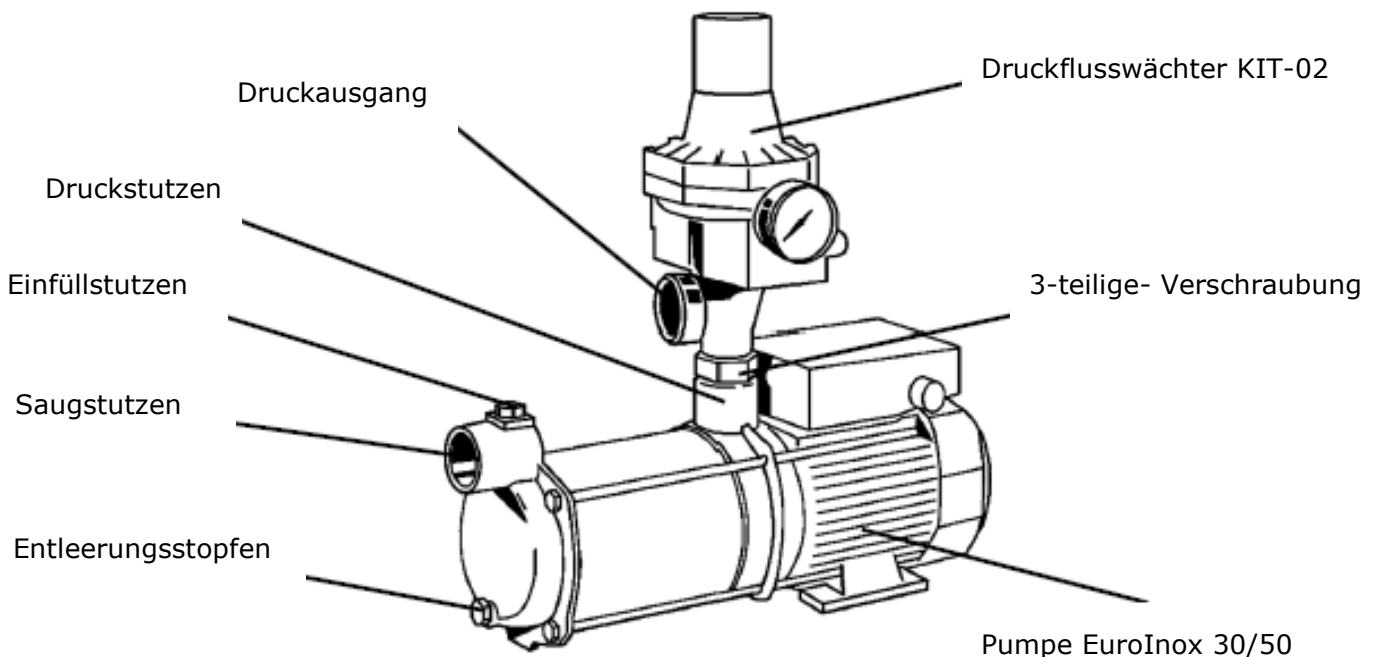


Bild 1

1.7 Zusammenbau Hauswasserwerk

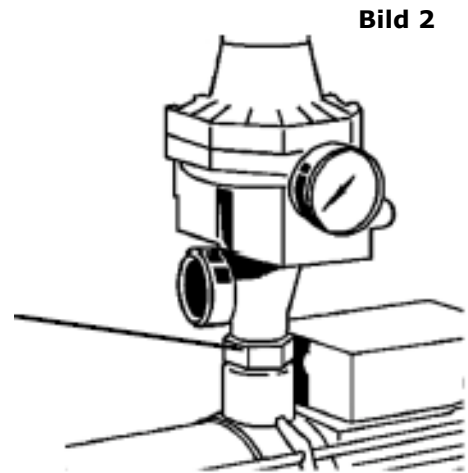


Aus transporttechnischen Gründen wird das Hauswasserwerk in zwei Bauteilen ausgeliefert.

Dieses sind die "Pumpe" und der "Durchflusswächter KIT-02".

Durch die beiliegende 3-teilige-Verschraubung können beide Bauteile komfortabel und dauerhaft dicht miteinander verbunden werden.

- Unterteil (mit Überwurfmutter) der 3-teiligen Verschraubung dicht (z.B. mit Teflonband) und fest in den Druckstutzen der Pumpe einschrauben.
- Oberteil (Reduzierstück) der 3-teiligen Verschraubung dicht und fest auf den Druckeingang (1" AG) des Durchflusswächters KIT-02 aufschrauben.
- Durchflusswächter KIT-02 mittels der montierten 3-teiligen-Verschraubung dicht auf den Druckstutzen der Pumpe verschrauben, siehe Bild 2.
 - **Da die 3-teilige-Verschraubung mittels eines O-Rings abdichtet, ist ein übermäßig starkes Festziehen zu vermeiden.**
 - Beim Festziehen der 3-teiligen - Verschraubung das Gegenstück am Durchflusswächter KIT-02 nicht verdrehen, ggf. am Gegenstück mit einer Zange gegenhalten.
- Stecken Sie nun den Netzstecker der Pumpe in die Netzkupplung des Durchflusswächters KIT-02.



Achtung!

1.8 Installation Hauswasserwerk

Befestigen Sie das Hauswasserwerk:

- in einem trockenen und frostfreien Raum, z.B. Keller
- in einem Raum mit Bodenabfluss zum Kanal
- waagrecht (verhindert das Auftreten von Fehlfunktionen)
- auf einer entsprechend geeigneten Konsole.

Empfohlenes Zubehör

Montagebausatz Euroinox 30/50 RWZT9002 mit:

- Wandkonsole mit Gummipuffern zur schwingungsfreien Bodenaufstellung oder Wandmontage
- 2 Flexible Schläuche zum Spannungsfreien Anschluss der Pumpe an die Leitungen
- 1 Absperrhahn 1" zum Einbau hinter der Pumpe für eventuelle Wartungsarbeiten

1.9 Saugleitung anschließen



Achtung!

Beim Verlegen kann Schmutz in die Saugleitung gelangen! Wenn Sie dies nicht ausschließen können, muss die Saugleitung vor Anschluss ans Hauswasserwerk gespült werden!

Da in der Saugleitung Rohrreibungsverluste entstehen ist es notwendig, mindestens eine 1" Leitung (z.B. PE-Rohr) zu verwenden.

Achten Sie darauf, dass kein Bodensediment aus dem Auffangbehälter (z.B. Zisterne/ Erdtank/ Kellertank) angesaugt werden kann!

- Wir empfehlen hier eine „Schwimmende Entnahme“ (flexibler Saugschlauch mit Schwimmkugel und Ansaugfilter, zum Absaugen des Wassers aus den saubersten Schichten (als Zubehör erhältlich).
- Die Saugleitung vom Auffangbehälter zum Hauswasserwerk stetig ansteigend verlegen, wobei bestimmte Längen- und Höhenunterschiede nicht überschritten werden dürfen!
 - Mögliche Längen- und Höhenunterschiede, siehe Diagramm Kapitel 2.5.
- Saugleitung geradlinig (auf direktem Weg) verlegen.
- Saugleitung dicht und fest mit dem Saugstutzen des Hauswasserwerkes verbinden.
 - Verwenden Sie hierzu geeignetes Dichtmittel.
- Die Saugleitung ist zur sicheren Fixierung mit Rohrschellen zu versehen. Die erste Rohrschelle nicht weiter als 10-15 cm vom Gerät entfernt installieren.
 - Verhindert Verspannungen des Hauswasserwerkes.

2.1 Druckleitung anschließen

- Druckleitung dicht und fest mit dem Druckausgang des Durchflusswächters KIT-02 verbinden.
 - Verwenden Sie hierzu geeignetes Dichtmittel.
- Die Druckleitung ist zur sicheren Fixierung mit Rohrschellen zu versehen. Die erste Rohrschelle nicht weiter als 10-15 cm vom Gerät entfernt installieren.
 - Verhindert Verspannungen des Hauswasserwerkes.

2.2 Inbetriebnahme



Achtung!

Im Hauswasserwerk, sowie in der Saugleitung dürfen sich keine Verschmutzungen befinden!

Das Hauswasserwerk muss ordnungsgemäß installiert sein!

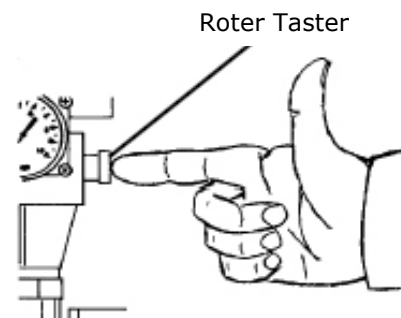
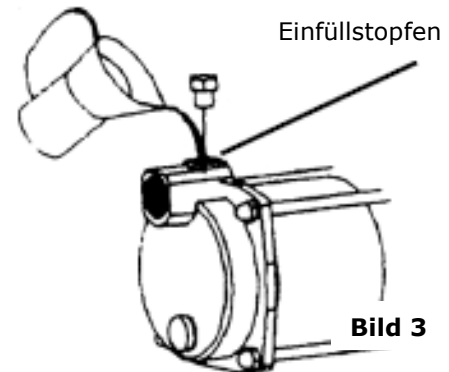
Alle Wasserverbindungen/Verschraubungen müssen dicht sein!

Der Auffangbehälter (z.B. Erdtank) muss genügend Wasser beinhalten, ggf. entsprechend auffüllen!

Vergewissern Sie sich, dass das Gerät vom Netz getrennt ist und der Netzstecker ausgesteckt ist!

Die Pumpe muss komplett mit Wasser gefüllt sein!

- Öffnen Sie den Einfüllstopfen und befüllen Sie das Hauswasserwerk komplett mit sauberem Wasser, bis dieses aus dem Einfüllstopfen austritt, siehe Bild 3.
- Einfüllstopfen wieder dicht und fest zuschrauben.
 - Die Abdichtung erfolgt hierbei über einen O-Ring.
- Alle Verbraucher (z.B. WC, Zapfhähne) und evtl. Absperrhähne in der Druckleitung öffnen.
- Netzstecker des Hauswasserwerkes in eine geeignete Steckdose mit Schutzkontakt einstecken.
 - Das Hauswasserwerk läuft an.
- Drücken Sie nun den roten Taster des Durchflusswächters KIT-02 und halten diesen solange gedrückt, bis die Wassersäule angesaugt ist und die Pumpe selbständig weiterläuft, siehe Bild 4.
 - Dies ist auch durch einen Druckanstieg an dem Manometer zu erkennen. Dieser Vorgang kann bis zu 5 Minuten dauern.
 - Falls das Hauswasserwerk überhitzt, Vorgang abbrechen. Nach der Abkühlung das Hauswasserwerk erneut mit Wasser befüllen und den Vorgang wiederholen.
- Roten Taster wieder loslassen.
- Alle Verbraucher auf Wasseraustritt überprüfen.
- Verbraucher wieder schließen, sobald Wasser ohne Lufteinschlüsse austritt.
 - Der Höchstdruck wird aufgebaut und das Hauswasserwerk schaltet sich nach ca. 8 Sekunden ab.
- Das Hauswasserwerk ist betriebsbereit, oder es ist eine Störung aufgetreten.
- Störung beseitigen, siehe Kapitel 2.4.



2.3 Instandhaltung

Das Hauswasserwerk enthält Komponenten, bei denen Inspektions- bzw. Wartungsarbeiten notwendig sind.

Die aufgeführten Zeitabstände der Inspektions- und Wartungsarbeiten, sowie die angegebenen Arbeitsschritte sollten vom Betreiber im eigenen Interesse beachtet werden!



Achtung!

- **Inspektionen dürfen vom Betreiber der Anlage selbst durchgeführt werden!**
- **Wartung und Instandsetzung sind von einem Installationsunternehmen bzw. einem fachkundigen Betreiber durchzuführen!**

Inspektionen und Wartungen:

Hauswasserwerk und Durchflusswächter KIT-02

Inspektion: Druckaufbau, Dichtheit, Pumpen- und Strömungsgeräusche sowie Funktion überprüfen, hierzu den roten Taster des Durchflusswächters KIT-02 drücken und für ca. 5 Sekunden gedrückt halten.

Zeitraum: Alle 6 Monate

Durchführung: Betreiber

Wartung: Gleitringdichtung/Lager auswechseln.

Zeitraum: Alle 10.000 Betriebsstunden oder 10 Jahre, bzw. bei vorzeitigem Verschleiß.

Durchführung: Installationsunternehmen/Hersteller

2.4 Störungen beseitigen

Vorgehensweise bei einer Störungsbeseitigung:

1. Hauswasserwerk vom Netz frei schalten (hierzu Netzstecker vom Stromnetz trennen).
2. Entsprechende Störung beseitigen, siehe hierzu nachfolgende Störungsmöglichkeiten unter **„Was ist zu machen, wenn...“**.
3. Netzstecker wieder in die geeignete Steckdose einstecken.
- Der Netzstecker muss frei zugänglich und nicht verdeckt sein!

Was ist zu machen, wenn....

..das Hauswasserwerk nicht anläuft?

Netzstecker des Hauswasserwerkes ist nicht eingesteckt.

Netzstecker in eine geeignete Steckdose mit Schutzkontakt einstecken.

Steckverbindung zwischen Pumpe und Durchflusswächter KIT-02 nicht korrekt

Stecken Sie den Netzstecker der Pumpe in die Netzkupplung des Durchfluss-wächters KIT-02.

..das Hauswasserwerk keine Förderleistung aufbaut?

Saugleitung ist undicht und die Wassersäule kann somit nicht angesaugt werden.

Saugleitung und Verbindungen, z.B. durch abdrücken überprüfen und ggf. neu abdichten.

Entfernung zwischen Auffangbehälter und Hauswasserwerk zu groß.

Mögliche Höhen- und Längsentfernungen, siehe Kapitel 2.5.

Rückschlagventil in der Saugleitung falsch eingebaut.

Rückschlagventil entsprechend der angegebenen Fließrichtung einbauen.

Im Auffangbehälter befindet sich nicht genügend Wasser.

Nachspeisung kontrollieren und ggf. Auffangbehälter entsprechend auffüllen.

Hauswasserwerk ist verschmutzt/zugesetzt.

Wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragspartner/Händler.

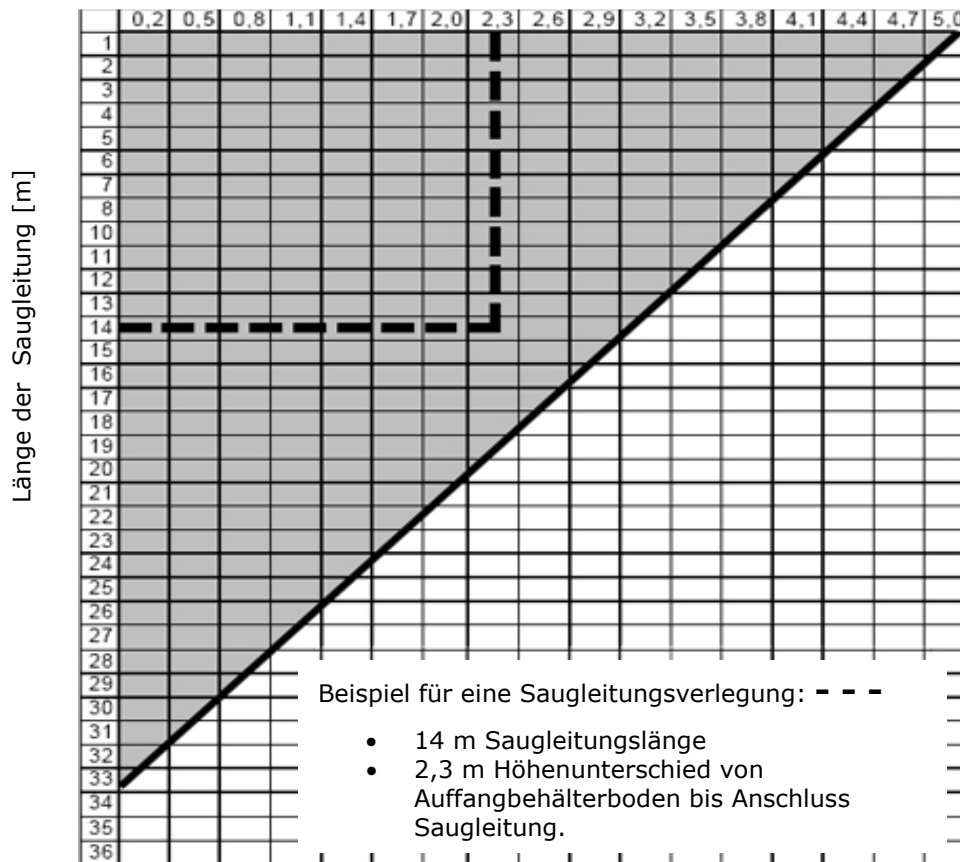


Achtung!

Bei anderen Störungen wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragspartner/Händler.

2.5 Verleghinweise Saugleitung

Höhe von Auffangbehälterboden bis Anschluss Saugleitung [m]



Die Tabelle stellt das Verhältnis Länge der Saugleitung zu Höhe vom Auffangbehälterboden (z. B. Erdtank) bis Anschluss-Saugleitung dar.

Bei Installation der Saugleitung ist eine möglichst geringe Höhen- und Längendifferenz einzuhalten.

Bemessungsgrundlage der Tabelle:

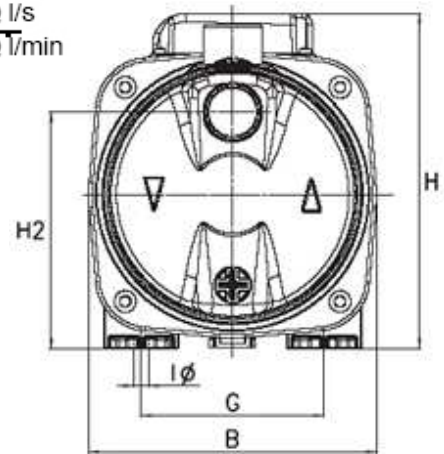
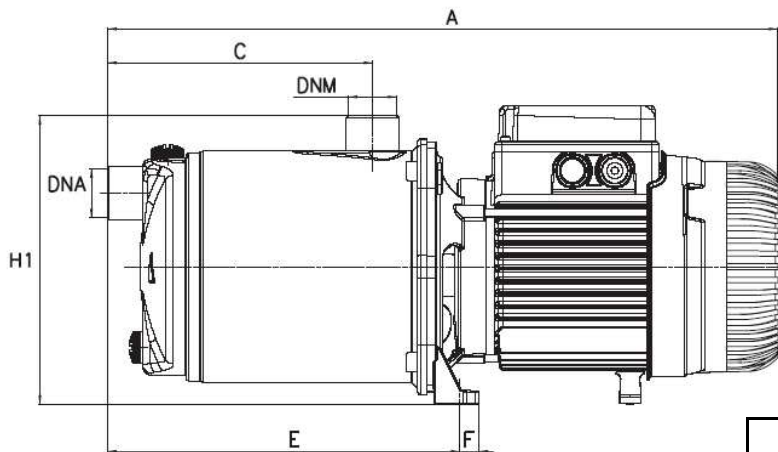
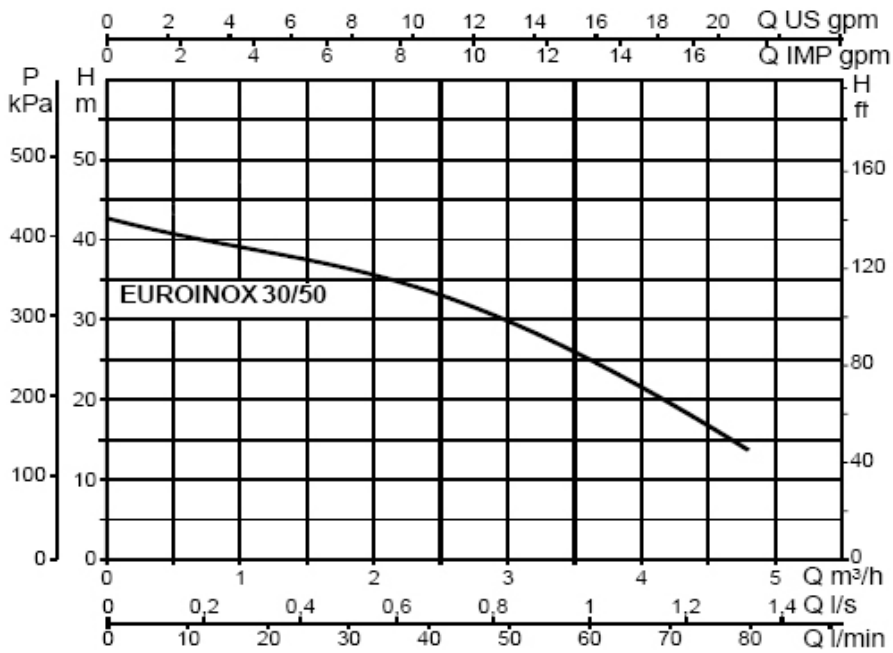
1" - PE-Saugleitung bei einem Verbraucherbedingtem Spitzendurchfluss von max. 3,0 m³/h und geradliniger Verlegung der Saugleitung.

Durch andere Rohrmaterialien oder Querschnitte, sowie Bögen oder Reduzierungen etc. können höhere Reibungswiderstände auftreten. Dies kann zu einer verringerten Ansaugleistung als im Diagramm dargestellt führen.



Betrieb außerhalb des grauen Bereiches kann zum Defekt des Hauswasserwerkes führen!

Achtung!



Daten und Maße

A = 384mm
 B = 174mm
 C = 108mm
 H1 = 196mm
 DNA/DNM = 1" G

	EuroInox 30/50
Förderstrom Q	4,8 m³/h
Förderhöhe H	42 m
max. Anlagenhöhe	15 m
Anlagendruck p	bis 10 bar
Einsatz-Temperatur	+5°C bis +35°C
A (1~230V 50HZ AC)	3,9
µF 230V	12,5
P1 (kW)	0,94
Höhe inkl. Druckwächter	451 mm
Breite B	174 mm
Druckstutzen	1" IG
Saugstutzen	1" IG

Rewatec GmbH Januar 2010
 Technische Änderungen und Rechte vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler.
 Die Inhalte der Einbau- und Montageanleitung sind Bestandteil der Garantiebedingungen.

Important Notice:

Proper handling and observance of all information given in the operating manual are part of our guarantee terms.

Damage caused by negligence is excluded! This restriction applies to this product and all other products associated with it.

- Read before installing!
- Comply with all safety instructions!
- Keep for future reference !



These installation instructions contain important advice and caution warnings. Please read the instructions completely before starting or making any electrical connections.

Further running and installation instructions of the components/accessories must also be taken into consideration.



Total height
451 mm

Explanation of signs



Beware! If instructions are not followed damage can occur!



Danger! If instructions are not followed it could result in personal injury!



Information! Gives you useful information for the various individual procedures!

In the rest of the manual only the symbols will be shown!

1.0 Introduction

You have acquired a high quality product and we congratulate you on your decision. In order that you may enjoy the product over a long period of time, please read and follow the instructions. For all setting-up and starting-up please follow the installation instructions.

The product has been tested for all components at the assembly plant. This means that it was dispatched without any faults. However, should a fault be found during start-up, first consult the fault repair chapter 2.4.

For other faults please contact your immediate supplier.



Beware!



Danger!

1.2 General instructions

The owner carries the responsibility for all measures:

- **The proper installation procedures,**
- **To avoid danger due to extraordinary running.**

The equipment is licensed for operation:

- **230 V 50 Hertz AC,**
- **for the delivery of enough filtered rainwater,**
- **for water removal from a collection container (e.g. underground tank),**
- **up to a max. suction length according to the table, see chapter 2.5,**
- **a water temperature of 35°C,**
- **in the vicinity of housing, commercial and industrial estates as well as small factories/holdings**

Damages arising from the incorrect running or installation will not be accepted

Questions about the equipment, spares and orders

- contact your contract partner
- always give your postal address
- always give the Serial number



Beware!



Danger!

1.3 Important notice

Following operations are not allowed:

- the delivery of polluted, or sewage water,
- the delivery of acidic water, as well as acidly liquids in general,
- the delivery of water with temperatures higher than 35°C,
- the delivery of flammable and/or explosive media,
- the positioning in frost endangered areas
- the operation in dry state.

1.4 Safety measures

- The operator has to follow the rules for accident prevention of the respective countries.
- During installations of the water control system, it must be disconnected from the mains. Pull the plug to interrupt the power supply.
- Every energized maintenance, installation or modification task of the control system can cause serious accidents to persons, which can even be fatal.
- The startup of the water control system for the house (plug in the mains plug into a proper socket) may not be carried out with wet hands.
- The operator is not allowed to carry out any interventions on his own initiative, which are not stated in the manual.

1.5 Scope of delivery

When accepting the product, make sure that the scope of delivery is complete.

Parts list:

- water control system for the house EuroInox 30/50
- flow controller KIT 02
- 3-piece brazen-screwing 1" IG/AG
- Assembly and installation instructions

1.6 Product description

i

The water control system is a central increase of pressure of your rainwater harvesting system.

The water control system disposes of a self-suction by an integrated air-separator. Through this, the water column in the collection container can be sucked in, without the filling of the suction pipe before.

The corresponding flow controller KIT-02 controls the water control system volume and pressure. If there is a pressure loss (opening of the loads) the water control system is activated automatically. As soon as the peak pressure is built up again (loads closed) and no volume flow is flowing, the water control system is deactivated. Furthermore the flow controller includes a protection against dry running, which protects the water control system against damages.

Product characteristics

Advantage

<ul style="list-style-type: none"> • Multi-level rotary pump • Integrated air separator 	<ul style="list-style-type: none"> • High hydraulic power • Self-priming • Automatic deactivation of the air separator, thereby better efficiency
<ul style="list-style-type: none"> • Environment-friendly noncorrosive materials • Flow controller KIT-02 	<ul style="list-style-type: none"> • Environmental protection • Longevity • Operating safety • Protection against dry running • Prevention of pressure hammers
<ul style="list-style-type: none"> • Pressure reading (manometer) • Integrated motor-circuit switch 	<ul style="list-style-type: none"> • Operator convenience • Overload protection

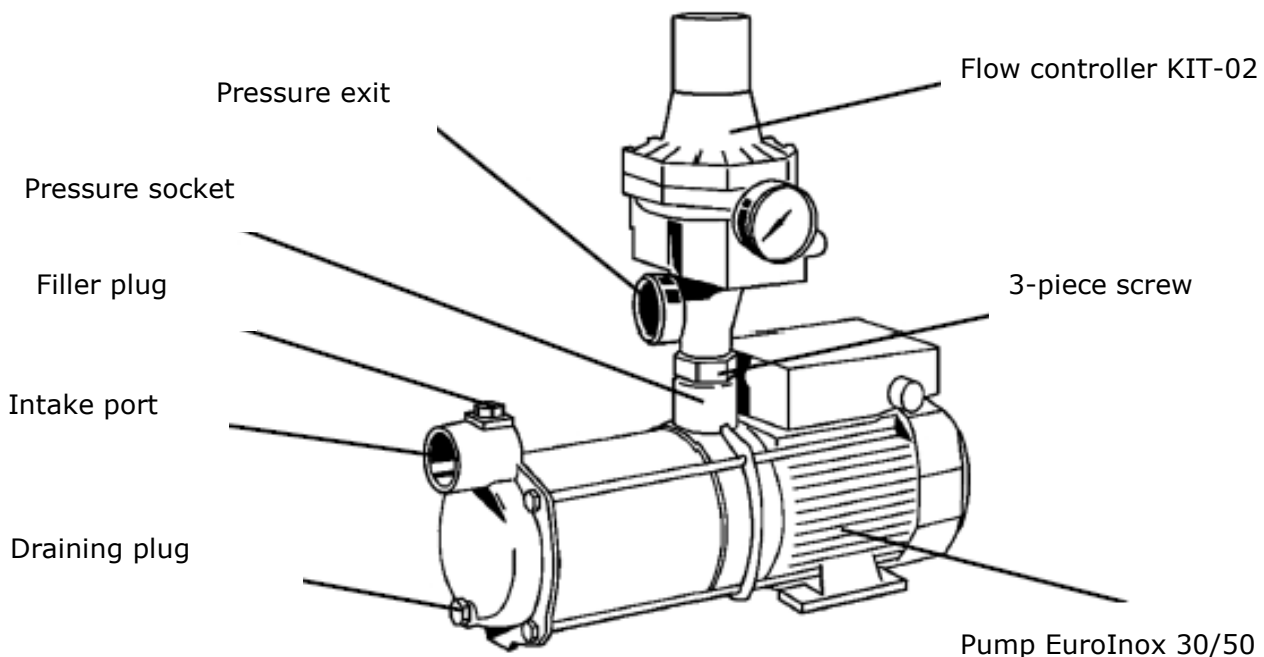


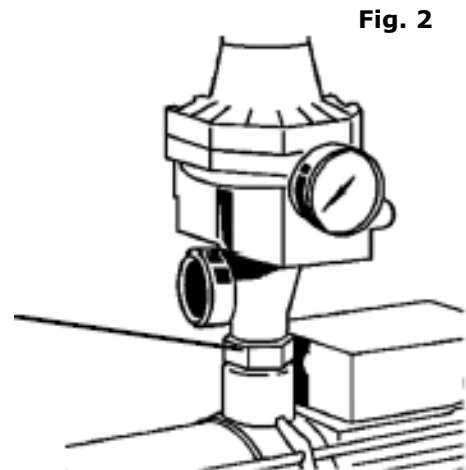
Fig. 1

1.7 Assembly Water Control System for the House



For reasons of the transport, the water control system is delivered in two parts. These are the "pump" and the "flow controller KIT-02". The two parts can be connected to each other with the enclosed 3-piece screw, making it durable and tight.

- Screw the bottom part (with coupling nut) of the 3-piece screw tightly into the pressure socket of the pump (e.g. with Teflon tape).
 - Screw the upper part (reducer) of the 3-piece screw tightly and close to the pressure intake (1" AG) of the flow controller KIT-02.
 - Screw the flow controller KIT-02 tight to the pressure socket of the pump via the pre-assembled 3-piece screw, see Fig. 2.
- **Because the 3-piece screw is sealed by an o-ring, avoid over-tightening.**
- Don't twist the counterpart at the flow controller KIT-02 when tightening the 3 - piece screw.
 - Plug the mains plug of the pump into the interconnection of the flow controller KIT-02.



Beware!

1.8 Installation Water Control System for the house

Install the water control system for the house:

- in a dry and frost-protected room, e.g. basement
- in a room with a floor drain
- horizontal (avoids the occurrence of malfunctions)
- on a proper bracket.

Recommended accessories

Mounting kit Euroinox 30/50 RWZT9002 with:

- Wall bracket with rubber buffers for a vibration-free floor installation or wall-mounting
- 2 flexible hoses for an unstressed connection of the pump to the pipes.
- 1 shutoff tap 1" for the installation behind the pump, for possible maintenance

1.9 Connect the suction pipe



Beware!

Dirt can get into the suction pipe during the transport of the pipes! The suction pipe has to be rinsed before it is connected to the water control system!

It is necessary to use at least a 1" pipe (e.g. PE-pipe), because friction losses occur in the suction pipe.

Check that no sediment in the bottom from the collection container (e.g. cistern/ underground tank/ basement tank) can be sucked in!

- We recommend a "floating removal" (flexible suction hose with floating ball and suction filter, for the suction of the water from the cleanest parts (available accessory)).
- Pass the suction pipe from the collection container to the water control system taking into consideration that certain differences in height and length may not be exceeded.
 - Possible length and height differences, see diagram chapter 2.5.
- Pass the suction pipe in the most direct route
- Connect the suction pipe close and tight with the intake port of the water control system.
 - Proper sealant.
- The suction pipe must be fitted with a pipe clamp for a safe fixing. Install the first clamp not farther away than 10-15 cm from the unit.
 - Avoids clamping of the water control system.

2.1 Connect the pressure pipe

- Connect the pressure pipe close and tight to the pressure exit of the flow controller KIT-02.
 - Use proper sealant.
- The pressure pipe must be fitted with a pipe clamp for a safe fixing. Install the first clamp not farther away than 10-15 cm from the unit.
 - Avoids clamping of the water control system.

2.2 Startup



Beware!

There must not be any contamination, either in the water control system, or in the suction pipe!

The water control system must be installed correctly!

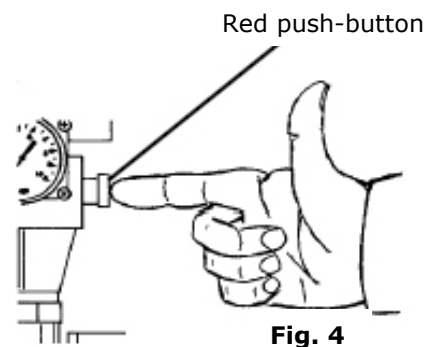
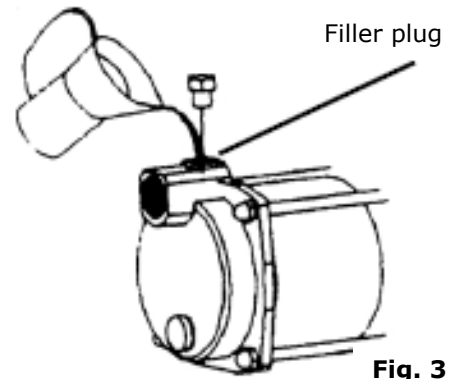
All water connection/screws have to be tight!

The collection container (e.g. underground tank) must contain enough water, fill up if necessary!

Make sure that the unit is separated from the mains and the mains plug is unplugged!

The pump has to be completely filled with water!

- Open the filler plug and completely fill the water control system with clean water, until it leaks from the filler plug, see fig. 3.
- Close the filling plug again.
 - The sealing takes place by an o-ring.
- Disconnect all loads (e.g. WC, taps). Open the shutoff taps in the pressure pipe.
- Plug in the mains plug of the water control system into a shockproof socket.
 - The water control system starts running.
- Push the red button of the flow controller KIT-02 and keep it pushed until the water column is sucked and the pump runs independent, see fig. 4.
 - This can also be seen by a pressure increase at the manometer. This procedure can take up to 5 minutes.
 - If the water control system overheats, abort the procedure. When the system has cooled down, fill it again with water and repeat.
- Release the red push-button.
- Check all loads for water leaks.
- Connect the loads again, as soon as water leaks out without air pockets.
 - The peak pressure is built up and the water control system is deactivated after approx. 8 seconds.
- The water control system is ready for operation.
- Or if a malfunction occurs - clear malfunctions, see chapter 2.4.



2.3 Maintenance

The water control system contains components which require maintenance/inspection. The listed times of the inspections and maintenances, as well as the given instructions should be followed in the operators own interest!



Beware!

- **Inspections may be carried out by the operator!**
- **Maintenance and repairs have to be carried out by an installation company or by a competent operator!**

Inspections and maintenance:

Water control system and flow controller KIT-02

Inspection: Pressure build-up, check for leaks, check pumps and flow sound as well as functions, i.e push the red button of the flow controller KIT-02 for about 5 seconds.

How often: Every 6 month

Execution: Operator

Maintenance: change mechanical seal/mount.

How often: Every 10.000 operating hours or every 10 years, resp. premature wear.

Execution: Installation company/manufacturer

2.4 Fixing faults

Procedure of fault clearance:

1. Unplug the water control system from the mains.
2. Fix faults, see the following possible faults under „**What to do if....**“.
3. Plug in the plug into a proper socket again.
 - The plug has to be accessible and not covered!

What to do if....

..the water control system does not start running?

Mains plug of the water control system is not plugged in.

Plug the mains plug into a shockproof socket.

Connection between pump and flow controller KIT-02 is not correct

Plug the mains plug of the pump into the interconnection of the flow controller KIT-02.

..the water control system doesn't build up delivery rate?

Suction pipe is leaky and the water column cannot be sucked.

Check the suction pipe and connection e.g. by squeezing and seal again if necessary.

Distance between collection container and water control system is too far.

Possible height and length differences, see chapter 2.5.

Return valve in the suction pipe is installed wrong.

Install return valve according to the given flow direction.

There is not enough water in the collection container.

Check the backfeed and fill the collection container.

Water control system is polluted/clogged.

Please contact your contract partner.

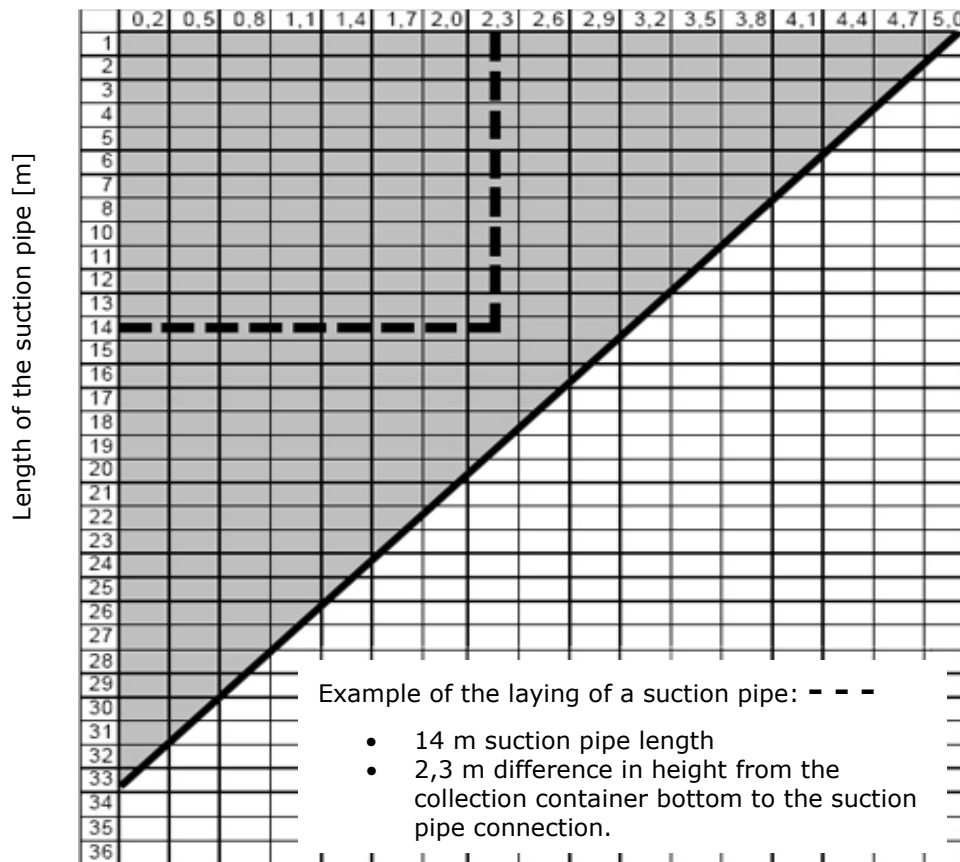


Beware!

For other faults, please contact your contract partner.

2.5 Advice for the laying of the suction pipe

Height of collection container bottom to suction pipe connection [m]



The table shows the proportion of the length of the suction pipe to the height of the collection container bottom (e.g. underground tank) up to the suction pipe connection. The height and length difference has to be kept as small as possible.

Basis of the calculation for the table:

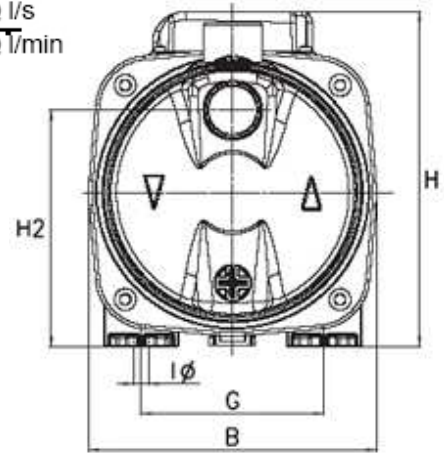
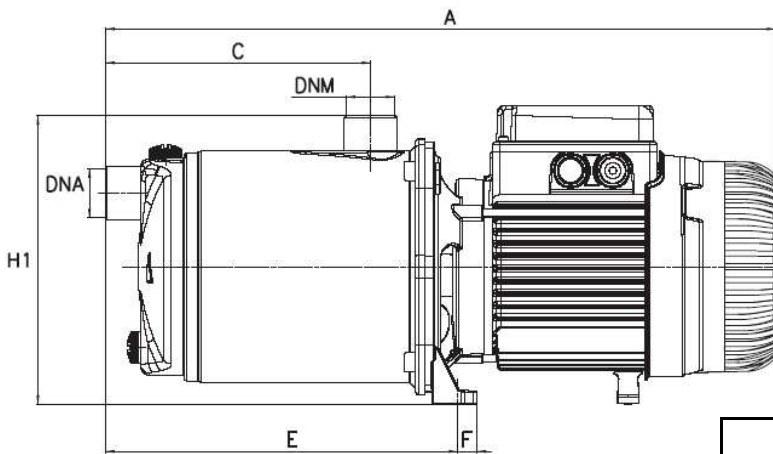
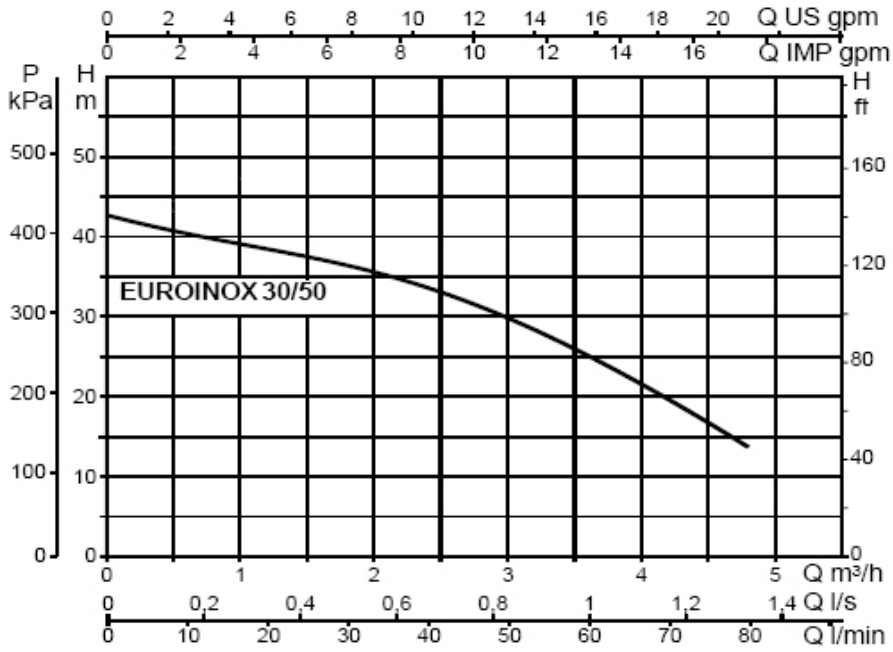
1" - PE-suction pipe for a maximum flow rate conditional on the consumption of max. 3.0 m³/h and a lineal laying of the suction pipe.

Bows or reductions, higher frictional resistances can be caused by other pipe materials or cross-sections. This can cause lower suction capacities than shown in the diagram.



Operation outside the grey range can cause damage to the water control system!

Beware



Data and measurements

- A = 384mm
- B = 174mm
- C = 108mm
- H1 = 196mm
- DNA/DNM = 1" G

	EuroInox 30/50
Delivery Flow Q	4,8 m³/h
Delivery Height H	42 m
max. System Height	15 m
System Pressure	Up to 10 bar
Operation Temperature	+5°C up to +35°C
A (1~230V 50HZ AC)	3,9
µF 230V	12,5
P1 (kW)	0,94
Height incl. pressure controller	451 mm
Breadth B	174 mm
Pressure Socket	1" IG
Intake Port	1" IG

Rewatec GmbH January 2010

We reserve the right of technical modifications. No responsibility for printing mistakes will be taken.

The contents of the installation and commissioning are part of the guarantee requirements

Notizen/notes